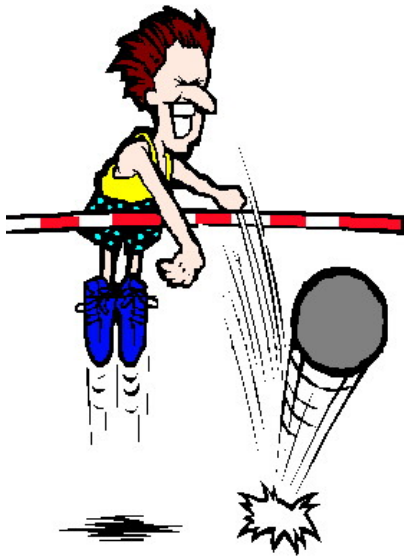


Berliner Faustball-Presse

01/2007



Frühjahrmüdigkeit bei Computermäusen!!!

Termine im März/April 2007	Seite 2
Bundesliga Halle 2006/2007	ab Seite 3
Berliner Ligen Halle 2006/2007	ab Seite 10
Bericht zum Final Four der Männer	ab Seite 11
Regionalmeisterschaften Ost	ab Seite 20
Bundesmeisterschaft Männer 60	ab Seite 25
International	ab Seite 27
News	Seite 28

Herausgeber:

Anja Palisch
Pressefachwart Faustball
faustball.presse@tiscali.de

Otto-Braun-Str. 81
10405 Berlin
Tel.: 44 04 96 30

Redaktionsschluss:

14.03.2007

5. Jahrgang

Termine im März/April

Deutsche Meisterschaft der Schüler

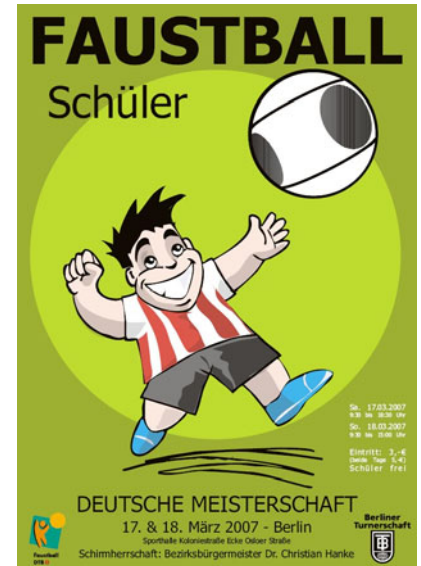
17./18. März 2007 ab 9:30 Uhr Ausrichter: Berliner Turnerschaft
Sporthalle Koloniestrasse Ecke Osloer Strasse

Hiermit laden wir alle Faustballinteressierten nach Berlin-Mitte zur DM der Schüler ein. Gespielt wird an beiden Tagen ab 09.30 Uhr. Am Samstag findet die Begrüßung gegen 11.45 Uhr statt und die Siegerehrung am Sonntag gegen 14.40 Uhr statt.

Der Eintritt für diese Veranstaltung beträgt 3,00 Euro pro Tag, bzw. 5,00 Euro für beide Tage.

Für das leibliche Wohl für Zuschauer und Spieler wird gesorgt. Wir hoffen auf interessante Spiele und den Schiedsrichtern wünschen wir immer ein richtiges Händchen. Unsere Mannschaft beginnt am Samstag, in Gruppe B spielend, um ca. 12.30 Uhr.

Die Berliner Turnerschaft



Turniere

Turnier DJK Süd für Männer-Verbandsliga und Gauliga

17. März 2007 Sporthalle Tempelhof, Bosestr. 21, 10245 Berlin
Informationen: Horst Krause, 030/741 42 29

Hennigsdorfer Damen-Hallenabschlussturnier

01.04.2007 ab 10 Uhr Albert-Schweizer-Schule Hennigsdorf am Waidmannsweg
Meldeschluss: 15. März 2007
Informationen und Meldungen an René Dittrich - vendor68@yahoo.de - Tel.: 03302/225731

Wedding Cup

13./14./15. April 2007 – erstmals mit einem Flutlichtturnier am Freitag
Meldeschluss: 20. März 2007

Auch in diesem Jahr findet der Wedding-Cup bei uns im Schillerpark statt. Wir erwarten wieder mehr als 100 Mannschaften aus dem ganzen Bundesgebiet. Wir beginnen am Samstag bereits um 11.00 Uhr und am Sonntag, wie gewohnt, um 9.00 Uhr. Neu ist dieses Jahr, dass wir bereits am Freitag mit unserem Turnier starten. Gespielt wird ab 19.00 Uhr ein Mix-Turnier unter Flutlicht, im Stadion Ungarnstr.

Wir hoffen, nach Möglichkeit, alle Berliner Mannschaften und Vereine begrüßen zu können, damit unsere vielen auswärtigen Gäste, auch entsprechende Gegner antreffen und sich mit den stärksten Teams in unserer Region messen können.

Die Berliner Turnerschaft
Informationen und Unterlagen: <http://www.berlin-faustball.de/turniere/index.html/>

Rathenow-Turnier

28.04.2007 ab 10 Uhr in Rathenow
Meldeschluss: 31. März 2007

Informationen und Meldungen an Renate Kriewitz - Kriewitzjette@aol.com - Tel.: 03385/501678
Meldeunterlagen: <http://www.berlin-faustball.de/turniere/index.html/>

Bundesliga Halle 2006/2007

1. Bundesliga Nord Männer

restliche Ergebnisse (Ergebnisse der Spieltage bis zum 16.12.2006 in der Faustball-Presse 04/2006)

		Satz 1	Satz 2	Satz 3	Satz 4	Satz 5	Sätze
19.01.07							
Ahlhorner SV	– TV GH Brettorf	17 · 20	16 · 20	25 · 23	14 · 20		1:3
20.01.07	–						
VfK 1901 Berlin	– SV Moslesfehn	25 · 24	12 · 20	10 · 20	20 · 8	14 · 20	2:3
TSV Bayer Leverkusen	– MTV Diepenau	21 · 19	20 · 7	20 · 18			3:0
TV Westfalia Hamm	– TK Hannover	22 · 20	21 · 19	12 · 20	23 · 21		3:1
21.01.07							
MTV Diepenau	– TV Westfalia Hamm	20 · 13	8 · 20	20 · 14	20 · 16		3:1
TK Hannover	– TV GH Brettorf	20 · 10	20 · 16	20 · 11			3:0
27.01.07							
MTV Diepenau	– SV Moslesfehn	21 · 23	15 · 20	14 · 20			0:3
VfK 1901 Berlin	– Ahlhorner SV	20 · 10	15 · 20	20 · 8	20 · 7		3:1
TSV Bayer Leverkusen	– TV Westfalia Hamm	20 · 18	4 · 20	15 · 20	11 · 20		1:3
TV GH Brettorf	– TK Hannover	20 · 14	16 · 20	10 · 20	13 · 20		1:3
28.01.07							
TK Hannover	– VfK 1901 Berlin	20 · 13	20 · 8	20 · 9			3:0
SV Moslesfehn	– TSV Bay. Leverkusen	20 · 16	20 · 5	20 · 12			3:0
Ahlhorner SV	– MTV Diepenau	20 · 16	20 · 10	20 · 14			3:0
TV GH Brettorf	– TV Westfalia Hamm	22 · 20	16 · 20	21 · 19	16 · 20	10 · 20	2:3
09.02.07							
Ahlhorner SV	– SV Moslesfehn	18 · 20	22 · 20	15 · 20	16 · 20		1:3
10.02.07							
MTV Diepenau	– TK Hannover	13 · 20	16 · 20	19 · 21			0:3
TSV Bayer Leverkusen	– Ahlhorner SV	14 · 20	20 · 15	20 · 12	20 · 18		3:1
VfK 1901 Berlin	– TV GH Brettorf	20 · 4	20 · 16	20 · 18			3:0
TV Westfalia Hamm	– SV Moslesfehn	20 · 12	20 · 18	10 · 20	17 · 20	20 · 18	3:2
11.02.07							
TK Hannover	– TSV Bay. Leverkusen	20 · 9	20 · 9	20 · 10			3:0
VfK 1901 Berlin	– TV Westfalia Hamm	20 · 16	20 · 4	18 · 20	20 · 12		3:1
TV GH Brettorf	– MTV Diepenau	20 · 13	20 · 9	20 · 15			3:0
24.02.07							
TSV Bayer Leverkusen	– TV GH Brettorf	20 · 9	20 · 12	20 · 18			1:3
MTV Diepenau	– VfK 1901 Berlin	20 · 17	17 · 20	15 · 20	25 · 23	14 · 20	2:3
SV Moslesfehn	– TK Hannover	13 · 20	15 · 20	9 · 20			0:3
TV Westfalia Hamm	– Ahlhorner SV	20 · 18	20 · 10	17 · 20	17 · 20	20 · 14	3:2

Tabellenendstand

Platz	Mannschaften	Punkte	Sätze	Bälle	Satzdiff.	Balldiff.
1	TV Westfalia Hamm	24 : 4	38 : 16	1011 : 859	22	152 [#]
2	TK Hannover	20 : 8	35 : 17	952 : 793	18	159 [#]
3	VfK 1901 Berlin	20 : 8	34 : 22	989 : 900	12	89 [#]
4	SV Moslesfehn	14 : 14	28 : 26	938 : 904	2	34
5	TSV Bayer Leverkusen	14 : 14	26 : 25	836 : 858	1	-22
6	Ahlhorner SV	12 : 16	27 : 30	988 : 1000	-3	-12
7	TV GH Brettorf	6 : 22	16 : 34	791 : 942	-18	-151
8	MTV Diepenau	2 : 26	6 : 40	658 : 907	-34	-249 ^{*A}

[#] = Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft

^{*A} = Absteiger

Bericht von der VfK Homepage zum letzten Heimspieltag am 11.02.2007

Nach dem Erfolg vom Vortag wartete heute mit dem aktuellen Deutschen Meister eine deutliche schwierigere Aufgabe auf uns. Auch heute mussten wir als Ersatz für den kranken Lars Kops auf unseren Altstar aus der Zweiten, Jochen Böttcher, setzen.

Startaufstellung: Sascha Zaebe, Jascha Ohlrich, Sascha Ball, Jochen Böttcher, Lukas Schubert

1. Satz (20:16)

Hamm spielte überraschend mit einem angeschlagenen Nils Pannewig in der Mitte und dafür mit dem reaktivierten Jörg Dreisbusch im Angriff. Zu Beginn des Satzes konnten wir uns mit zwei bis drei Punkten absetzen, da vor allem Lukas mit konzentrierten Angaben viel Druck ausübte. Da jedoch die aus einer soliden Abwehr vorgetragenen Angriffe aus dem Spiel, zu häufig in Schlagfehlern endeten konnten sich die Gäste wieder heranarbeiten. Nun ging der Satz in eine ziemlich hektische Schlussphase. Viele Rettungsbälle und inkonsequente Angriffsversuche auf beiden Seiten prägten das Spiel. Nicht zuletzt dank unserer Überlegenheit über der Leine, konnte der VfK die entscheidenden Punkte zum Satzgewinn erzielen.

2. Satz (20:04)

Der etwas unrunde Spielaufbau im ersten Satz veranlasste Trainer Roland das Team in der Satzpause taktisch neu einzustellen. Unsere Abwehr beherrschte nun den Gegner und ließ sich auch von einem Wechsel auf der Mittelposition (Sebastian Kammer für Jascha Ohlrich) nicht aus der Ruhe bringen. Entscheidend war jedoch, dass Lukas und Jochen sich die Angriffsarbeit wesentlich besser aufteilten und nun wechselseitig das Team von Hamm vor unlösbare Aufgaben stellten. Wie im Rausch erzielten wir Punkt um Punkt zu einem überraschend deutlichen Satzsieg.

3. Satz (18:20)

Nach der etwas längeren Satzpause zeigten die Gäste aus Hamm, dass sie sich nicht geschlagen geben wollten. Konsequenter wurde Lukas bereits aus der Angabe unter Druck gesetzt. Unglücklicherweise wurde auch seine Angabenleistung von diesem Druck negativ beeinflusst. Auch die Tatsache dass der ansonsten sehr blocksichere Jochen sich zu oft zu viel zutraute machte es der Abwehr nicht leichter. So liefen wir von Beginn an einem Rückstand hinterher. In der zweiten Satzhälfte konnte sich das Team dann wieder stabilisieren. Trotz eines immer wieder fahigen Spielaufbaus gelang es uns die Westfalen einzuholen und sogar mit 18:16 in Führung zu gehen. Doch nach einer Auszeit von Hamm blieben zwei ihrer Angriffe für unsere Abwehr unerreichbar, während wir selber Schlagfehler produzierten. Somit ging der Satz doch noch an Hamm.

4. Satz (20:12)

Nachdem bei Satzbeginn erstmal die Rechte der Ballwahl mit dem Schiedsrichter erörtert wurden mussten, starteten wir nun deutlich besser in den vierten Satz. Der Frust aus dem vorangegangenen Satz wurde konsequent in Einsatz und Leistung umgemünzt. Somit bauten wir Stück für Stück unseren Vorsprung aus. Doch beim Stand von 17:06 ging ein Bruch durch unser Spiel. Leichtsinig Fehler und ausgelassene Großchancen bescherten den Gästen unnötige Punkte. Doch eine weitere Auszeit erlaubte es dem Team sich noch einmal einzuschwören. Nachdem dann endlich auch der 18. Punkt erkämpft war, sorgte der Angriff von Hamm mit zwei Angaben ins „Aus“ für unseren verdienten Erfolg.

Nachdem sich zuletzt in den siebziger Jahren ein Faustballteam des VfK in der Altersklasse I für eine Deutsche Meisterschaft qualifizieren konnte, ist heute endgültig eingetreten, worauf alle unsere Fans seit Anfang Dezember gehofft haben.

Nach diesem letzten Heimspieltag bedankt sich der VfK und seine 1. Mannschaft zuallererst bei über 500 Zuschauern an 7 großartigen Heimspieltagen. Außerdem geht großer Dank an:
 Angela Schubert, Brunhilde Ohlrich und ihre Helfer für die viele Arbeit an Imbiss und Kasse.
 Ulrike Schubert (alias „DJ Uli“) die immer für gute Stimmung sorgte.
 Thomas Seewald für seine gute Arbeit als Hallensprecher.
 Sowie unzählige Berliner Sportfreunde die sich als Linienrichter zur Verfügung gestellt haben.

Gruß Tim

Deutsche Meisterschaft Hallenfaustball 2007 Männer

Samstag 9.00 Uhr:
Vorrundenspiele
19.00 Uhr:
Players-Night
Sportzentrum Kreuztal
Sonntag 9.30 Uhr:
Finals

Veranstalter:
Deutsche Faustball-Liga

10./11. März
Sportzentrum Kreuztal

Ausrichter:
Turnverein Kredenbach-Lohe 1887 e.V.
www.tvkredenbach-lohe.de

Krombacher
Auf uns können Sie bauen.

Deutsche Faustballmeisterschaft Halle Herren am 10./11.3.2007 in Kreuztal

Ausrichter: TV Kredenbach-Lohe
 Endstand:

1. TV Westfalia Hamm
2. TK Hannover
3. FFW Offenburg
4. SV Weil der Stadt
5. TV Vaihingen/Enz
5. VfK 1901 Berlin

Ergebnisse und Informationen unter:

http://cms.dievirtuellecouch.net/kredenbach206/design/Deutsche_Meisterschaften.html

Ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe der Faustball-Presse!

1. Bundesliga Nord Frauen

restliche Ergebnisse (Ergebnisse der Spieltage bis zum 10.12.2006 in der Faustball-Presse 04/2006)

		Satz 1	Satz 2	Satz 3	Sätze
21.01.07					
SV Moslesfehn	– SV Düdenbüttel	20 – 13	20 – 11		2:0
SV Düdenbüttel	– TG in Berlin	20 – 15	16 – 20	13 – 20	1:2
SV Moslesfehn	– TG in Berlin	20 – 11	20 – 14		2:0
TV J Schneverdingen	TV Voerde	9 – 20	20 – 22		0:2
TV Voerde	– TV Westfalia Hamm	20 – 13	20 – 15		2:0
TV J Schneverdingen	– TV Westfalia Hamm	20 – 8	20 – 6		2:0
USC Bochum	– VfL GG Güstrow	16 – 20	12 – 20		0:2
VfL GG Güstrow	– Ahlhorner SV	9 – 20	21 – 19	6 – 20	1:2
USC Bochum	– Ahlhorner SV	13 – 20	13 – 20		0:2
28.01.07					
Ahlhorner SV	– TV Voerde	20 – 15	19 – 21	22 – 20	2:1
TV Voerde	– TG in Berlin	20 – 15	20 – 13		2:0
Ahlhorner SV	– TG in Berlin	20 – 12	20 – 18		2:0
SV Düdenbüttel	– USC Bochum	20 – 13	20 – 18		2:0
USC Bochum	– TV J Schneverdingen	12 – 20	8 – 20		0:2
SV Düdenbüttel	– TV J Schneverdingen	17 – 20	11 – 20		0:2
TV Westfalia Hamm	– VfL GG Güstrow	7 – 20	12 – 20		0:2
VfL GG Güstrow	– SV Moslesfehn	20 – 17	16 – 20	17 – 20	1:2
TV Westfalia Hamm	– SV Moslesfehn	12 – 20	16 – 20		0:2
04.02.07					
VfL GG Güstrow	– SV Düdenbüttel	20 – 17	20 – 15		2:0
SV Düdenbüttel	– TV Voerde	7 – 20	13 – 20		0:2
VfL GG Güstrow	– TV Voerde	15 – 20	7 – 20		0:2
SV Moslesfehn	– TV J Schneverdingen	10 – 20	14 – 20		0:2
TV J Schneverdingen	– Ahlhorner SV	21 – 19	20 – 15		2:0
SV Moslesfehn	– Ahlhorner SV	19 – 21	17 – 20		0:2
USC Bochum	– TG in Berlin	20 – 15	20 – 16		2:0
TG in Berlin	– TV Westfalia Hamm	20 – 8	20 – 15		2:0
USC Bochum	– TV Westfalia Hamm	20 – 14	20 – 9		2:0

Tabellenendstand 1. Bundesliga Nord Frauen

Platz	Mannschaften	Punkte	Sätze	Bälle	Satzdiff.	Balldiff.
1	TV Voerde	26 : 6	28 : 10	724 : 571	18	153 #
2	SV Moslesfehn	26 : 6	26 : 10	669 : 573	16	96 #
3	TV J Schneverdingen	24 : 8	26 : 9	663 : 518	17	145 #
4	Ahlhorner SV	24 : 8	26 : 12	724 : 566	14	158
5	TG in Berlin	14 : 18	17 : 19	628 : 606	-2	22
6	VfL GG Güstrow	12 : 20	17 : 23	661 : 705	-6	-44
7	USC Bochum	10 : 22	10 : 24	504 : 629	-14	-125
8	SV Düdenbüttel	4 : 28	7 : 28	468 : 673	-21	-205 *A
9	TV Westfalia Hamm	4 : 28	6 : 28	454 : 654	-22	-200 *A

= Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft

*A = Absteiger

2. Bundesliga Ost Männer

restliche Ergebnisse (Ergebnisse der Spieltage bis zum 16.12.2006 in der Faustball-Presse 04/2006)

		Satz 1	Satz 2	Satz 3	Sätze
13.01.07					
TuS Wakendorf	– VfL GG Güstrow	11 – 20	11 – 20		0:2
VfL GG Güstrow	– SG Stern Kaulsdorf	18 – 20	14 – 20		0:2
TuS Wakendorf	– SG Stern Kaulsdorf	21 – 19	8 – 20	20 – 11	2:1
20.01.07					
SG Stern Kaulsdorf	– TG in Berlin	20 – 18	20 – 18		2:0
TG in Berlin	– Bredstedter TSV	18 – 20	20 – 15	20 – 12	2:1
SG Stern Kaulsdorf	– Bredstedter TSV	20 – 11	20 – 9		2:0
VfL GG Güstrow	– ESV Schwerin	20 – 18	18 – 20	18 – 20	1:2
ESV Schwerin	TSV Kronshagen	20 – 9	20 – 12		2:0
VfL GG Güstrow	– TSV Kronshagen	20 – 15	25 – 24		2:0
27.01.07					
TG in Berlin	– TSV Kronshagen	20 – 10	20 – 10		2:0
TSV Kronshagen	– TuS Wakendorf	10 – 20	10 – 20		0:2
TG in Berlin	– TuS Wakendorf	19 – 21	20 – 16	15 – 20	1:2
Bredstedter TSV	– ESV Schwerin	20 – 17	14 – 20	15 – 20	1:2
ESV Schwerin	– VfL GG Güstrow	15 – 20	15 – 20		0:2
Bredstedter TSV	– VfL GG Güstrow	15 – 20	21 – 19	17 – 20	1:2

Tabellenendstand 2. Bundesliga Ost Männer

Wegen Verletzungssorgen konnte der TSV Kronshagen am letzten Spieltag nicht teilnehmen. Nach den Statuten musste der Verein disqualifiziert werden.

Platz	Mannschaften	Punkte	Sätze	Bälle	Satzdiff.	Balldiff.
1	ESV Schwerin	18 : 2	18 : 7	472 : 385	11	87
2	VfL GG Güstrow	14 : 6	15 : 9	444 : 399	6	45 #
3	SG Stern Kaulsdorf	12 : 8	15 : 9	423 : 379	6	44
4	TuS Wakendorf	8 : 12	10 : 15	396 : 459	-5	-63
5	TG in Berlin	4 : 16	9 : 18	459 : 501	-9	-42
6	Bredstedter TSV	4 : 16	8 : 17	391 : 462	-9	-71
7	TSV Kronshagen	0 : 0	0 : 0	0 : 0	0	0 *A

= Teilnehmer an den Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga Nord Männer *A = Absteiger

Bericht zum Heimspieltag der SG Stern Kaulsdorf am 20.01.2007:

Von Michael "Koko" Kowalski

Heute fand in der 2.BL-Ost der Männer nur ein Spieltag statt. Nämlich der 8., in der Halle des Sartre-Gymnasiums Kyritzer Strasse beim Gastgeber Stern Kaulsdorf. Die Heim-Mannschaft trat nur mit einem etatmäßigen Angreifer an. Aber Schlagmann Marko Würdig hatte mit einer kampfstarken Teamleistung im Rücken letztlich keine große Mühe, die beiden Abschlussspiele der Hallensaison für die Kaulsdorfer siegreich zu gestalten. Die TiB-Männer zeigten zu wenig Spielwitz und Konstanz gegen Stern Kaulsdorf. Starke Spielszenen wechselten bald wieder mit einfachsten Fehlern im Spielaufbau und vielen Angabefehlern. Gegen die Nordlichter aus Bredstedt half nach dem ersten verlorenen Satz der TiB ein Spielerausfall beim TSV. Der Angriff der Bredstedter verstauchte sich bei einem Blockversuch an der Leine einen Fuß.

Nur zu Fünft nach Berlin gereist, mussten die TSV-Spieler nun zu viert weiterspielen. Satz 2 und 3 ging folgerichtig an die TiB, wo "Altmeister" Andre Großer wieder mit viel Routine mitwirken konnte. Und hier die Spielsergebnisse vom 20.01.2007:

SG Stern Kaulsdorf	– TG in Berlin	20 – 18	20 – 18		2:0
TG in Berlin	– Bredstedter TSV	18 – 20	20 – 15	20 – 12	2:1
SG Stern Kaulsdorf	– Bredstedter TSV	20 – 11	20 – 9		2:0

2. Bundesliga Ost Frauen

restliche Ergebnisse (Ergebnisse der Spieltage bis zum 16.12.2006 in der Faustball-Presse 04/2006)

		Satz 1	Satz 2	Satz 3	Sätze
21.01.07					
ESV Schwerin	– TSV Schülpe	12 – 20	22 – 24		0:2
Berliner Turnerschaft	– SG Bademeusel	20 – 22	20 – 16	20 – 16	2:1
TSV Schülpe	– SG Bademeusel	20 – 16	16 – 20	18 – 20	1:2
ESV Schwerin	– Berliner Turnerschaft	20 – 18	20 – 16		2:0
28.01.07					
VfK 1901 Berlin	– Berliner Turnerschaft	16 – 20	20 – 16	20 – 12	2:1
Berliner Turnerschaft	– TSV Schülpe	20 – 11	20 – 18		2:0
VfK 1901 Berlin	– TSV Schülpe	20 – 14	20 – 13		2:0

Tabellenendstand 2. Bundesliga Ost Frauen

Platz	Mannschaften	Punkte	Sätze	Bälle	Satzdiff.	Balldiff.
1	VfK 1901 Berlin	14 : 2	15 : 7	412 : 358	8	54 [#]
2	ESV Schwerin	10 : 6	11 : 7	316 : 300	4	16
3	SG Bademeusel	8 : 8	11 : 9	352 : 338	2	14
4	Berliner Turnerschaft	6 : 10	7 : 11	286 : 321	-4	-35
5	TSV Schülpe	2 : 14	4 : 14	301 : 350	-10	-49

[#] = Teilnehmer an den Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga Nord Frauen – keine Absteiger

Ergebnisse der Aufstiegsspiele zur 1. BL Nord Frauen

Sa, 17.02.07, 12.00 Uhr in Ruhleben

VfK Berlin - MTSV Selsingen 2:1 (14:20, 20:08, 20:15)

MTSV Selsingen - Braschosser TV 2:0 (20:15, 20:11)

VfK Berlin - Braschosser TV 0:2 (15:20, 14:20)

Tabellenendstand

	Punkte	Sätze	Bälle
1. MTSV Selsingen	2:2	3:2	83:80
2. Braschosser TV	2:2	2:2	66:69
3. VfK 1901 Berlin	2:2	2:3	83:83

Aufgestiegen sind damit der MTSV Selsingen und der Braschosser TV.

Bericht von der VfK Homepage zu den Aufstiegsspielen:

Noch mal 2. Liga, noch mal, noch mal!!!!

Aber um der Reihenfolge genüge zu tun, angefangen hat der Tag mit dem Spiel gegen den MTSV Selsingen.

Wir nahmen Aufstellung in der Starting Five Ulli, Birgit, Franzi, Kathrin und Bianca, und die Anfangsphase nervös zu nennen ist noch leicht untertrieben. Wir schwappten in der Annahme zwischen zappelig und vor Angst versteinert hin und her, verrissen also entweder einen Ball unerreichbar ins Aus oder liefen erst gar nicht los. Und da wir auch im Angriff zunächst weder aus der Angabe noch aus dem Spiel ein ständig wirksames Mittel fanden, lagen wir auch durch ein paar Fehlangaben von Anfang an zurück. Obwohl wir im Verlauf des Satzes besser ins Spiel kamen, ging der 1. Satz mit 20:14 an Selsingen Kenner unserer Spielweise und Abonnenten der Spielberichte werden jetzt aber wissen: VfK-Frauen, 1. Spiel, 1. Satz, das klappt eh nie, aber da geht doch bestimmt noch was!“ Und wie da was ging. Neuer Satz, neue Seite, neues Glück, Nervosität war abgelegt und da war er, der Satz, in dem alles passt. Ulli konnte schalten und walten wie sie wollte, sicherlich auch, weil sie mit schönen Vorlagen versorgt wurde. Und nachdem Birgit bis zum Stand von 10:1 äußerst wenig zu tun hatte, machte sie mit den Angaben, die sie machen musste, oft gleich einen Punkt und wenn nicht, dann war eigentlich klar, dass der Gegenangriff von unserer Abwehr entschärft werden würde. Faustball kann manchmal so einfach sein und dann lautet das Satzergebnis 20:08. Im 3. Satz entwickelte sich dann ein offener Schlagabtausch, bei dem wir den besseren Start erwischten und mit 4 Bällen vorn waren. Doch Selsingen hielt dagegen, Sicherheitsbälle gab es nicht mehr, volles Risiko war auf beiden Seiten die Devise. Bei 10:08 wechselten wir die Seiten und genauso knapp lief es auch bis zum 15:13 weiter. Dann liefen Ulli und Birgit zu Hochform auf und verwandelten alles, was nach vorne kam, in einen Punkt und sicherten so den 20:14 Satzserfolg. Die Tür zur 1. Liga war einen Mini-Spalt aufgegangen.

Nachdem der MTSV Selsingen im 2. Spiel klar in 2:0 Sätzen gegen den Braschoss TV gewonnen hatte, war klar, dass wir „nur“ einen Satz gewinnen müssten, um aufzusteigen. Für uns Dreisatzspezialisten ja eigentlich kein Thema. Ulli, Birgit, Franzi, Kathrin und Ramona gingen aufs Feld, um den entscheidenden Satz zu gewinnen, aber ab „Mannschaften, Linienrichter fertig.“ lief gar nichts mehr zusammen. Wir punkteten fast gar nicht mehr aus der Angabe und aus dem Spiel konnten wir fast ebenso wenig punkten, da Braschoss mit nahezu jedem Angriff einen Punkt bei uns machte. Zu Anfang waren es ausschließlich kurze Bälle, die uns vor scheinbar unlösbare Aufgaben stellten, und als wir dann endlich (da war es schon fast zu spät) versuchten zu reagieren, wurden wir auch gleich wieder ausgekontert. Und als dann auch noch die Abwehr, die in der gesamten Saison recht sicher stand und dafür gesorgt hatte, dass man vielleicht auch mal einen Ballwechsel mehr zum Punkt braucht, anfang zu schwimmen, war der Satz endgültig gelaufen und ging mit 20:15 an Braschoss. Der 2. Satz begann besser, wenigstens die kurzen Bälle hatten wir endlich im Griff und die Abwehr hatte sich auch wieder gefangen. Es begann ein Satz, der genauso von Fehlern wie von Punkten lebte. Kaum hatte eine Mannschaft einen sehenswerten Punkt gelandet, folgte danach ein Leinenfehler oder Roller an die Decke. Ein symptomatischer Ballwechsel war der beim Stand von 11:11 (Statistiker sind der Meinung, dass jede Mannschaft ungefähr 10mal am Ball war). Erst wollte jeder den Punkt machen, dann keiner den Fehler, schließlich nahm Ulli das Herz in die Hand und machte den Punkt zum 12:11. Aber anstatt dass WIR Kraft aus dem Punkt schöpften, machte er Braschoss stärker. Wir wollten gewinnen, aber irgendwie jeder mehr für sich als alle zusammen. Es ist wie mit Feuer: 5 Flammenherde machen noch keinen Flächenbrand, und Braschoss hätte in dem Moment wahrscheinlich den halben Urwald in Asche verwandelt. Braschoss kämpfte um jeden Ball, holte auch die unmöglichsten wieder ins Feld zurück und brachte sie wieder über die Leine. Damit zogen sie uns den letzten Zahn und wir hatten einfach nichts mehr entgegenzusetzen. Mit dem 14:20 Endstand handelten wir uns nicht nur die erste 0:2-Niederlage der Saison ein, sondern vergaben durch das damit schlechtere Satzverhältnis auch den Aufstieg. Somit hat uns der 3. Satz gegen Selsingen zwar zunächst gerettet, letztlich aber doch den Kopf gekostet. Doch die Trauerbewältigung ist fast abgeschlossen, nach Weinen, Wut und Schuldigensuche (schade, dass wir nicht draußen gespielt haben, dann wären auch noch Boden, Wind und Sonne in Frage gekommen) müssen wir es nur noch akzeptieren.

Wir danken an dieser Stelle dem PSV Berlin, der uns die Halle zur Verfügung gestellt hat, Dietmar Stein, ohne den das alles nicht möglich gewesen wäre, WoMü, Anja Reimer und Marco Ball fürs Schiedsen und Fähnchenheben und natürlich allen Zuschauern uns Fans, die für eine schöne Kulisse und danach für ausreichend tröstende Worte gesorgt haben.

Bianca Wenzel

Berliner Ligen Halle 2006/2007

Verbandsliga Männer

Rückrunde Männer Verbandsliga

(alle Ergebnisse der Vorrunde mit der Bezirksliga in der Faustball-Presse 04/2006)

14.01.07

TG in Berlin II	– TuS Neukölln I	17	–	20
Stern Kaulsdorf II	– DJK Süd I	20	–	25
VfK 1901 Berlin II	– Stern Kaulsdorf III	29	–	14
Berliner Turnerschaft	– TuS Neukölln I	25	–	15
TG in Berlin II	– DJK Süd I	15	–	29
Stern Kaulsdorf II	– Stern Kaulsdorf III	33	–	15
VfK 1901 Berlin II	– Berliner Turnerschaft	27	–	20
DJK Süd I	– TuS Neukölln I	25	–	16
TG in Berlin II	– Stern Kaulsdorf III	16	–	20
Stern Kaulsdorf II	– Berliner Turnerschaft	22	–	19
VfK 1901 Berlin II	– TuS Neukölln I	27	–	18

21.01.07

DJK Süd I	– Stern Kaulsdorf III	34	–	24
TG in Berlin II	– Berliner Turnerschaft	27	–	21
Stern Kaulsdorf II	– VfK 1901 Berlin II	17	–	27
Stern Kaulsdorf III	– TuS Neukölln I	21	–	25
DJK Süd I	– Berliner Turnerschaft	20	–	38
TG in Berlin II	– VfK 1901 Berlin II	19	–	29
Stern Kaulsdorf II	– TuS Neukölln I	20	–	18
Berliner Turnerschaft	– Stern Kaulsdorf III	27	–	21
VfK 1901 Berlin II	– DJK Süd I	30	–	22
Stern Kaulsdorf II	– TG in Berlin II	25	–	18

Entscheidungsspiel um Platz 6

TuS Neukölln I	– Stern Kaulsdorf III	5	–	18
----------------	-----------------------	---	---	----

Tabellenendstand Verbandsliga Männer vor dem Final Four

(gewertet wurden nur die Hinspiele in der Vorrunde gegeneinander + die Rückspiele am 14. und 21.01.07)

Platz	Mannschaften	Punkte	Bälle	Balldifferenz
1	Stern Kaulsdorf II	20 : 4	300 : 231	69
2	VfK 1901 Berlin II	20 : 4	305 : 238	67
3	DJK Süd I	14 : 10	313 : 287	26
4	Berliner Turnerschaft	10 : 14	268 : 276	-8
5	TG in Berlin II	8 : 16	244 : 262	-18
6	Stern Kaulsdorf III	6 : 18	232 : 315	-83
7	TuS Neukölln I	6 : 18	229 : 282	-53 *A

*A = Absteiger in die Bezirksliga

Final Four am 28.01.2007

von Jörg Steinbrück

Das erste Finalfour des Berliner Turnerbundes fand am 28.01.2007 in der Sporthalle Kyritzerstraße statt. Stern Kaulsdorf wurde vom Fachausschuss mit der Ausrichtung des Finalfour beauftragt und meisterte dieses mit Bravour. Unter der Leitung von Thomas Greßner stellte das Team von Stern Kaulsdorf tolle Rahmenbedingungen für diese Endrunde auf die Beine. Halle und Technik waren auf dem neuesten Stand. Für gute Stimmung sorgten das Musikteam und das Team des Verpflegungsstandes. Zahlreiche Zuschauer belohnten den Ausrichter und den Fachausschuss des BTB. Das Endspiel wurde von über 100 Zuschauern besucht. In den kurzen Pausen zwischen den Spielen erfreuten Tänzerinnen des VfL Fortuna Marzahn die zahlreichen Zuschauer mit Vorführungen.

Der Landesschiedsrichterwart, Hartmut Griß griff persönlich zur Pfeife und leitete abwechselnd mit A-Schiedsrichter Wolfgang Ripsas (TuS Neukölln) die Spiele. Gewohnt souverän gingen beide zu Werke und ließen sich auch nicht durch Hektik und Stimmung in der Halle aus der Ruhe bringen. Für ihre ehrenamtliche, gute Leistung erhielten beide am Ende auch Dank und Erinnerungspreise.

Sportlich begannen die Spiele mit deutlichen Siegen der Favoriten. Im ersten Spiel setzte sich der Erste der Zwischenrunde Stern Kaulsdorf deutlich gegen TiB durch. TiB rückte bekanntlich als 5. in die Endrunde, da BT als 4. den Verzicht erklärt hatte. Nach einer 2:0 Führung ging TiB zwischenzeitlich mit 2:9 unter. Nach einem Zwischenhoch in der zweiten Halbzeit konnte TiB auf 12:14 verkürzen und verlor das Spiel nach einer beispiellosen Serie dann 12:25! Auch im zweiten Spiel gewann der besser Platzierte der Zwischenrunde (VfK) deutlich gegen DJK, die nicht richtig ins Spiel kamen. 34:14 Endergebnis, zu keiner Zeit gefährdet.

Wohl motiviert durch die erste Tanzeinlage des VfL Fortuna Marzahn wuchsen die Spieler von DJK gegen den Ausrichter (Stern Kaulsdorf) dann über sich hinaus. In einem durchgehend knappen Spiel setzte sich Stern Kaulsdorf letztlich knapp mit 22:21 durch. Jetzt ging es für VfK darum ebenfalls ohne Verlustpunkte zu bleiben. Gegner TiB spielte um die letzte Chance unter die ersten zwei Plätze zu kommen. Schnell war jedoch auch dieses Spiel geklärt. VfK setzte sich sofort mit 6:1 ab. Diesen Rückstand konnte TiB nicht entscheidend verkürzen und verlor deutlich mit 22:17. (Im Sommer könnten solche Spiele durch das dann stattfindende Satzspiel deutlich spannender werden.)

Wie vom Staffelleiter geplant, fielen die Entscheidungen dann in den letzten zwei Spielen. Zunächst das Spiel um Platz 3. DJK gegen TiB. Auch dieses Spiel war geprägt von Phasen. Bis zum Spielstand von 10:10 ein ausgeglichenes Spiel. Dann zog TiB auf 17:10 davon. DJK konterte noch einmal auf 17:15. Letztlich war die Serie von 7 Bällen nicht aufholbar. TiB rettete den Sieg mit 20:19 über die Zeit. Dann freuten sich über 100 Zuschauer auf das Finale. Stern gegen VfK. Der Ausrichter wurde akustisch von diversen Anhängern und den über 30 Tänzerinnen des VfL Fortuna Marzahn unterstützt. Aber auch der VfK konnte auf Rückhalt bei den Zuschauern zählen. War doch inzwischen fast die gesamte Bundesligamannschaft des VfK, mit Trainer Roland Schubert (nach der Auswärtsniederlage in Hannover) zur Unterstützung eingetroffen. VfK begann in der Startaufstellung mit dem jüngsten Spieler des Turniers, Daniel Hlebaroff (16) in der Abwehr. Stern Kaulsdorf steckte leichte Starprobleme (2:6) weg und kämpfte sich ins Spiel zurück. Bis zum Stand von 7:8 war das Spiel offen. Dann setzte sich Jochen Böttcher am Schlag des VfK ein um's andere Mal durch und VfK zog auf 15:8 davon. Thomas Greßner von Stern Kaulsdorf hielt tapfer dagegen und riskierte viel. Durch unglückliche und knappe Aktionen war das Spiel nach zwischenzeitlichem 13:16 nicht mehr zu kippen. Souverän zog VfK die Spielzüge durch. Zur Halbzeit konnte sich VfK einen Wechsel der kompletten Abwehr leisten und gewann das Spiel eindeutig mit 28:16, obwohl die Kaulsdorfer bis zu letzt um jeden Ball kämpften. VfK war an diesem Tag eindeutig die spielbestimmende Mannschaft und hatte mit einem gut aufgelegten Jochen Böttcher den überragenden Spieler dieser Endrunde in den Reihen. VfK wurde verdient Berliner Meister. Die Siegerehrung wurde vom TK-Vorsitzenden Gerhard Berger gemeinsam mit den Staffelleitern Jörg Steinbrück (Verbandsliga) und Maxe Ohlich (Bezirksliga) im Beisein vom neuen Landesfachwart Faustball Hartmut Griß und der neuen Landesfrauenwartin Sabine Hausschultz durchgeführt. Alle Spieler der Endrunde erhielten Ehrenpreise, die besten drei Mannschaften zusätzlich Medaillen, Pokale und Urkunden.



FINAL FOUR
Faustball Berlin Berliner Turnerbund

Die vier Topleams der Berliner Verbandsliga spielen um die
Berliner Meisterschaft
am Sonntag
28.01.2007
Rahmenprogramm in den Spielpausen

Das Highlight der höchsten Spielklasse Berlins.
www.berlin-faustball.de

Eintritt frei,	Beginn 15.00 Uhr
Ort: Sporthalle Sartre Gymnasium	
Kyritzer Str. 103, Berlin-Hellersdorf	
Ausrichter: SG Stern Kaulsdorf	



Dem Ausrichter Stern Kaulsdorf gilt der Dank des Fachausschusses. Für die hervorragende Jugendarbeit wurde dem Ausrichter vom Fachausschuss eine Sachspende übergeben. Thomas Greßner erhielt einen Ehrenpreis, stellvertretend für das Ausrichterteam.

Wir freuen uns auf die nächste Endrunde.

Alle Ergebnisse im Überblick:

Stern Kaulsdorf II	– TG in Berlin II	25	–	12
VfK 1901 Berlin II	– DJK Süd I	34	–	14
Stern Kaulsdorf II	– DJK Süd I	22	–	21
VfK 1901 Berlin II	– TG in Berlin II	22	–	17
DJK Süd I	– TG in Berlin II	19	–	20
Stern Kaulsdorf II	– VfK 1901 Berlin II	16	–	28

Tabellenendstand Final Four

Platz	Mannschaften	Punkte	Bälle	Balldifferenz
1	VfK 1901 Berlin II	6 : 0	84 : 47	37
2	Stern Kaulsdorf II	4 : 2	63 : 61	2
3	TG in Berlin II	2 : 4	49 : 66	-17
4	DJK Süd I	0 : 6	54 : 76	-22

Bezirksliga Männer

Rückrunde Männer Bezirksliga

(alle Ergebnisse der Vorrunde mit der Verbandsliga in der Faustball-Presse 04/2006)

14.01.07

Stern Kaulsdorf IV	– TG in Berlin III	31	–	15
Saatwinkel	– DJK Süd II	22	–	20
TuS Neukölln II	– TG in Berlin IV	30	–	20
Saatwinkel	– SSV Rotation Berlin	30	–	22
SV Treptow	– TG in Berlin III	26	–	16
Stern Kaulsdorf IV	– DJK Süd II	17	–	23
Saatwinkel	– TG in Berlin IV	22	–	18
TuS Neukölln II	– SV Treptow	23	–	16
Stern Kaulsdorf IV	– SSV Rotation Berlin	22	–	24
DJK Süd II	– TG in Berlin III	30	–	19
Stern Kaulsdorf IV	– TG in Berlin IV	19	–	18
TuS Neukölln II	– SSV Rotation Berlin	26	–	23
Saatwinkel	– SV Treptow	21	–	17
TuS Neukölln II	– TG in Berlin III	27	–	16

21.01.07

DJK Süd II	– TG in Berlin IV	23	–	23
Stern Kaulsdorf IV	– SV Treptow	17	–	17
Saatwinkel	– TuS Neukölln II	24	–	20
TG in Berlin IV	– TG in Berlin III	29	–	19
SV Treptow	– SSV Rotation Berlin	26	–	18
DJK Süd II	– SV Treptow	28	–	18
Stern Kaulsdorf IV	– TuS Neukölln II	11	–	29
TG in Berlin IV	– SSV Rotation Berlin	24	–	19
Saatwinkel	– TG in Berlin III	31	–	20
DJK Süd II	– SSV Rotation Berlin	34	–	19
SV Treptow	– TG in Berlin IV	20	–	35
TuS Neukölln II	– DJK Süd II	25	–	19
Saatwinkel	– Stern Kaulsdorf IV	32	–	14
TG in Berlin III	– SSV Rotation Berlin	32	–	21

Entscheidungsspiel um Platz 2

DJK Süd II	– TuS Neukölln II	12	–	9
------------	-------------------	----	---	---

Tabellenendstand Bezirksliga Männer

(gewertet wurden nur die Hinspiele in der Vorrunde gegeneinander + die Rückspiele am 14. und 21.01.07)

Platz	Mannschaften	Punkte	Bälle	Balldifferenz
1	Saatwinkel	28 : 0	348 : 256	92
2	DJK Süd II	19 : 9	343 : 275	68
3	TuS Neukölln II	19 : 9	333 : 291	42
4	Stern Kaulsdorf IV	15 : 13	269 : 276	-7
5	TG in Berlin IV	12 : 16	299 : 301	-2
6	SV Treptow	11 : 17	287 : 299	-12
7	TG in Berlin III	6 : 22	274 : 364	-90
8	SSV Rotation Berlin	2 : 26	288 : 379	-91 *A

***A = Absteiger in die Gauliga**

Verbandsliga Frauen Berlin

restliche Ergebnisse (Ergebnisse der Spieltage bis zum 19.11.2006 in der Faustball-Presse 04/2006)

21.01.07	Ruhleben				
Stern Kaulsdorf	– Polizei SV Berlin II	13	–	25	
Polizei SV Berlin I	– SSV Rotation Berlin	25	–	10	
Berliner Turnerschaft	– Stern Kaulsdorf	29	–	13	
Polizei SV Berlin I	– Polizei SV Berlin II	20	–	9	
Berliner Turnerschaft	– SSV Rotation Berlin	19	–	12	
Stern Kaulsdorf	– SSV Rotation Berlin	14	–	26	
04.02.07	Ruhleben				
Polizei SV Berlin I	– Berliner Turnerschaft	17	–	19	
Polizei SV Berlin II	– Stern Kaulsdorf	24	–	16	
SSV Rotation Berlin	– Polizei SV Berlin I	14	–	20	
Berliner Turnerschaft	– Stern Kaulsdorf	25	–	16	
Polizei SV Berlin II	– SSV Rotation Berlin	13	–	17	
Polizei SV Berlin I	– Stern Kaulsdorf	30	–	14	
Polizei SV Berlin II	Berliner Turnerschaft	28	–	10	
Entscheidungsspiel um Platz 2					
SSV Rotation Berlin	– Berliner Turnerschaft	9	–	8	

Tabellenendstand Frauen - Berlin

Platz	Mannschaften	Punkte		Bälle		Differenz
1	Polizei SV Berlin I	14	: 2	176	: 104	72
2	SSV Rotation Berlin	9	: 7	144	: 132	12
3	Berliner Turnerschaft	9	: 7	145	: 138	7
4	Polizei SV Berlin II	8	: 8	146	: 138	8
5	Stern Kaulsdorf	0	: 16	108	: 207	-99

Leider haben die Frauen-Mannschaften aus Berlin und Brandenburg diese Saison nicht in einer gemeinsamen Liga gespielt. Um der Vollständigkeit aber Genüge zu tun, möchte ich hier den Endstand der Brandenburg-Liga veröffentlichen.

Tabellenendstand Frauen Landesliga - Brandenburg

Platz	Mannschaften	Punkte		Differenz
1	Motor Hennigsdorf	18	: 2	69
2	SSV Turbine Potsdam	18	: 2	54
3	SV Optik Rathenow	10	: 10	14
4	SV 90 Fehrbellin	8	: 12	-11
5	SV Lok Rangsdorf II	4	: 16	-57
6	SV Lok Rangsdorf I	2	: 18	-69

Gauliga Männer

restliche Ergebnisse (Ergebnisse der Spieltage bis zum 10.12.2006 in der Faustball-Presse 04/2006)

21.01.07

Stern Kaulsdorf	– TSV Staaken	20	–	38
Berliner Bären	– TSG Südost	21	–	27
TuS Neukölln III	– Stern Kaulsdorf	22	–	22
TSV Staaken	– TSG Südost	24	–	27
Berliner Bären	– TuS Neukölln III	18	–	28
Stern Kaulsdorf	– TSG Südost	20	–	34
Berliner Bären	– TSV Staaken	23	–	21

Tabellenendstand Gauliga Männer

Platz	Mannschaften	Punkte	Bälle	Differenz
1	TSG Südost	13 : 3	228 : 172	56
2	Berliner Bären	10 : 6	179 : 181	-2
3	TuS Neukölln III	8 : 8	187 : 166	21
4	TSV Staaken	6 : 10	184 : 187	-3
5	Stern Kaulsdorf	3 : 13	168 : 240	-72

Männer 60

restliche Ergebnisse (Ergebnisse der Spieltage bis zum 09.12.2006 in der Faustball-Presse 04/2006)

13.01.07

TuS Neukölln	– TSG Südost	28	–	23
TG in Berlin	– Berliner Turnerschaft	39	–	15
Polizei SV	– TSG Südost	16	–	21
TG in Berlin	– DJK Süd II	39	–	16
TuS Neukölln	– Berliner Turnerschaft	20	–	21
Polizei SV	– DJK Süd II	24	–	16
TG in Berlin	– TSG Südost	32	–	18
TuS Neukölln	– DJK Süd II	21	–	14
Polizei SV	– Berliner Turnerschaft	31	–	16

20.01.07

FC Berlin I	– Berliner Turnerschaft Korp.	18	–	26
TSG Südost	– DJK Süd II	21	–	15
FC Berlin I	– TSG Südost	15	–	22
DJK Süd II	– Berliner Turnerschaft Korp.	19	–	17
FC Berlin I	– DJK Süd II	16	–	24
TSG Südost	– Berliner Turnerschaft Korp.	20	–	20
DJK Süd I	TuS Neukölln	28	–	18
Polizei SV	– TG in Berlin	12	–	29
DJK Süd I	– Polizei SV	23	–	13
TuS Neukölln	– TG in Berlin	19	–	27
DJK Süd I	– TG in Berlin	15	–	27
TuS Neukölln	– Polizei SV	22	–	11

Tabellenendstand Männer 60

Platz	Mannschaften	Punkte		Bälle		Differenz
1	TG in Berlin	28	: 0	458	: 224	234
2	DJK Süd I	24	: 4	395	: 244	151
3	TuS Neukölln	16	: 12	298	: 289	9
4	Polizei SV	14	: 14	267	: 294	-27
5	Berliner Turnerschaft	13	: 15	293	: 311	-18
6	TSG Südost	11	: 17	263	: 319	-56
7	DJK Süd II	6	: 22	227	: 354	-127
8	FC Berlin I	0	: 28	223	: 389	-166

Männer 30

Es hatten nur zwei Mannschaften für die Männer 30 gemeldet: die Berliner Turnerschaft und Stern Kaulsdorf. Am grünen Tisch wurde Stern Kaulsdorf als Berliner Meister „ausgewürfelt“.

Frauen 30

Ergebnisse und Endstand in der Faustball-Presse 04/2006

Männer 40

Ergebnisse und Endstand in der Faustball-Presse 04/2006

Männer 50

Die Männermannschaft der Sf Saatwinkel ist kampfflos Berliner Meister geworden, da keine andere Mannschaft für diese Altersklasse gemeldet hatte.

Schüler

1. Spieltag 17.12.2006

Stern Kaulsdorf I	Stern Kaulsdorf II	27:14
VfK 1901 Berlin	Berliner Turnerschaft I	11:16
Berliner Turnerschaft II	Stern Kaulsdorf II	24:16
Stern Kaulsdorf I	Berliner Turnerschaft I	19:12
VfK 1901 Berlin	Berliner Turnerschaft II	21:21
Berliner Turnerschaft I	Stern Kaulsdorf II	19:14
Stern Kaulsdorf I	Berliner Turnerschaft II	22:24
VfK 1901 Berlin	Stern Kaulsdorf II	19:14
Berliner Turnerschaft II	Berliner Turnerschaft I	20:26
VfK 1901 Berlin	Stern Kaulsdorf I	14:23

2. Spieltag 20.01.2007

Stern Kaulsdorf I	Stern Kaulsdorf II	31:17
VfK 1901 Berlin	Berliner Turnerschaft I	19:29
Berliner Turnerschaft II	Stern Kaulsdorf II	28:25
Stern Kaulsdorf I	Berliner Turnerschaft I	23:22
VfK 1901 Berlin	Berliner Turnerschaft II	26:26
Berliner Turnerschaft I	Stern Kaulsdorf II	32:13
Stern Kaulsdorf I	Berliner Turnerschaft II	32:23
VfK 1901 Berlin	Stern Kaulsdorf II	27:19
Berliner Turnerschaft II	Berliner Turnerschaft I	18:36
VfK 1901 Berlin	Stern Kaulsdorf I	31:17

Entscheidungsspiele

um Platz 3

VfK 1901 Berlin	Berliner Turnerschaft II	13:9
-----------------	--------------------------	------

um Platz 1

Stern Kaulsdorf I	Berliner Turnerschaft II	9:13
-------------------	--------------------------	------

Tabellenendstand Schüler

	Punkte
1. Berliner Turnerschaft I	12:4 n. E.
2. Stern Kaulsdorf I	12:4 n. E.
3. VfK 1901 Berlin	8:8 n. E.
4. Berliner Turnerschaft II	8:8 n. E.
5. Stern Kaulsdorf II	0:16

Schülerinnen

Keine Meldung und kein Spielbetrieb in dieser Saison!

Männliche Jugend

A-Jugend (bis 18)

Ergebnisse und Endstand in der Faustball-Presse 04/2006

B-Jugend (bis 16)

1. Spieltag 02.12.2006

Stern Kaulsdorf I	Stern Kaulsdorf II	17:17
VfK 1901 Berlin	Berliner Turnerschaft	29:9
TG in Berlin	Stern Kaulsdorf II	15:19
Stern Kaulsdorf I	Berliner Turnerschaft	26:15
VfK 1901 Berlin	TG in Berlin	20:14
Berliner Turnerschaft	Stern Kaulsdorf II	16:14
Stern Kaulsdorf I	TG in Berlin	16:12
VfK 1901 Berlin	Stern Kaulsdorf II	29:12
TG in Berlin	Berliner Turnerschaft	13:15
VfK 1901 Berlin	Stern Kaulsdorf I	23:14

2. Spieltag 24.02.2007

Stern Kaulsdorf I	Stern Kaulsdorf II	28:14
VfK 1901 Berlin	Berliner Turnerschaft	31:16
TG in Berlin	Stern Kaulsdorf II	28:10
Stern Kaulsdorf I	Berliner Turnerschaft	26:14
VfK 1901 Berlin	TG in Berlin	24:18
Berliner Turnerschaft	Stern Kaulsdorf II	18:15
Stern Kaulsdorf I	TG in Berlin	14:13
VfK 1901 Berlin	Stern Kaulsdorf II	29:12
TG in Berlin	Berliner Turnerschaft	12:23
VfK 1901 Berlin	Stern Kaulsdorf I	17:23

Tabellenendstand B-Jugend

	Punkte	Bälle
1. VfK 1901 Berlin	14:2	202:118
2. Stern Kaulsdorf I	13:3	164:125
3. Berliner Turnerschaft	8:8	126:166
4. Stern Kaulsdorf II	3:13	113:180
5. TG in Berlin	2:14	125:141

Weibliche Jugend

Ergebnisse und Endstand in der Faustball-Presse 04/2006

Minis

Altersklasse E/D (bis 12 Jahre)

1. Spieltag 13.01.2007

Stern Kaulsdorf I	Stern Kaulsdorf II	11:5	11:3		2:0
Berliner Turnerschaft	Sf Saatwinkel	11:0	11:7		2:0
Sf Saatwinkel	VfK 1901 Berlin	6:11	6:11		0:2
Stern Kaulsdorf II	Berliner Turnerschaft	9:11	5:11		0:2
Stern Kaulsdorf II	Sf Saatwinkel	11:4	11:7		2:0
Stern Kaulsdorf I	VfK 1901 Berlin	11:4	11:7		2:0
Stern Kaulsdorf I	Berliner Turnerschaft	9:11	11:8	11:7	2:1
Stern Kaulsdorf II	VfK 1901 Berlin	11:7	7:11	8:11	1:2
Stern Kaulsdorf I	Sf Saatwinkel	11:7	11:1		2:0
Berliner Turnerschaft	VfK 1901 Berlin	8:11	12:10	11:7	2:1

Letzter Spieltag am 24.03.2007, 15 Uhr, Kyritzer Strasse

Tabellenzwischenstand Minis

	Punkte	Sätze
1. Stern Kaulsdorf I	8:0	8:1
2. Berliner Turnerschaft	6:2	7:3
3. VfK 1901 Berlin	4:4	5:5
4. Stern Kaulsdorf II	2:4	3:6
5. Sf Saatwinkel	0:8	0:8

Mini-Minis

Altersklasse E/F (bis 10 Jahre)

1. Spieltag 16.12.2006

Berliner Turnerschaft	Stern Kaulsdorf	28:41
Stern Kaulsdorf	VfK 1901 Berlin	18:33
Berliner Turnerschaft	VfK 1901 Berlin	28:37
Berliner Turnerschaft	Stern Kaulsdorf	19:28
Stern Kaulsdorf	VfK 1901 Berlin	11:27
Berliner Turnerschaft	VfK 1901 Berlin	14:30

1. Spieltag 03.03.2007

Berliner Turnerschaft	Stern Kaulsdorf	14:22
Stern Kaulsdorf	VfK 1901 Berlin	24:30
Berliner Turnerschaft	VfK 1901 Berlin	16:25
Berliner Turnerschaft	Stern Kaulsdorf	12:26
Stern Kaulsdorf	VfK 1901 Berlin	19:20
Berliner Turnerschaft	VfK 1901 Berlin	13:27

Tabellenendstand Mini-Minis

	Punkte
1. VfK 1901 Berlin	16:0
2. Stern Kaulsdorf	8:8
3. Berliner Turnerschaft	0:16

Regionalmeisterschaften Halle 2006/2007

Weibliche Jugend 14 Regionalmeisterschaft Ost in Merseburg

Der TSV Schülup gewann die ODM am 24./25. Februar 2007 vor dem VfL Kellinghusen. Beide sind für die DM qualifiziert, die der TSV Breitenberg „vor ihrer Tür“ ausrichtet. Der ESV Schwerin sagte kurzfristig seine Teilnahme wegen Blitzeis ab. Aus Berlin war keine Mannschaft vertreten. (Quelle: F.I.)

Männliche Jugend 14 Regionalmeisterschaft Ost in Merseburg

Ebenfalls am 24./25. Februar 2007 fanden die Regionalmeisterschaften Ost der männlichen Jugend 14 in Merseburg statt. Hier gewann ebenfalls der TSV Schülup die ODM vor der SG Stern Kaulsdorf. Beide Vereine sind für die DM in Berlin qualifiziert (siehe S. 2). (Quelle: F.I.)

Ergebnisse

Schkopau	Kayna	27:15
Schülup	Kellinghusen	20:19
Kaulsdorf	Schöneberg	31:22
Güstrow	Kayna	19:21
Schkopau	Kellinghusen	21:21
Schülup	Schöneberg	31:21
Kaulsdorf	Güstrow	34:10
Kellinghusen	Kayna	29:14
Schkopau	Schöneberg	21:25
Schülup	Güstrow	33:22
Kaulsdorf	Kayna	33:15
Kellinghusen	Schöneberg	23:22
Schkopau	Güstrow	24:12
Schülup	Kaulsdorf	25:20
Schöneberg	Kayna	21:26
Kellinghusen	Güstrow	34:11
Schkopau	Kaulsdorf	16:29
Schülup	Kayna	18:14
Güstrow	Schöneberg	25:19
Kaulsdorf	Kellinghusen	25:13
Schülup	Schkopau	26:23

Tabellenendstand

1.	TSV Schülup	10:0
2.	Stern Kaulsdorf	10:2
3.	VfL Kellinghusen	7:5
4.	MSV Buna Schkopau	5:7
5.	SV Fortuna Kayna	4:8
6.	TSV Schöneberg	2:10
7.	VfL GG Güstrow	2:10

Weibliche Jugend 16 Regionalmeisterschaft Ost in Schwerin

Auf der Homepage des TSV Schülup konnte ich einige Ergebnisse bekommen, allerdings bleibt mir der gesamte Endstand der ODM noch ein Geheimnis.

einige Ergebnisse

Schülup	Schöneberg	25:14
Schülup	Polizei SV Berlin	24:13
Schülup	TSV Breitenberg	21:15
Schülup	Schwerin	22:17

möglicher Tabellenendstand

1.	TSV Schülup	8:0
2.	TSV Schönberg	6:2
3.		
4.		
5.		

Männliche Jugend 16 Regionalmeisterschaft Ost in Fehrbellin

Nach einem Kurzbericht auf der Homepage des VfL Kellinghusen haben ich den Tabellenendstand entworfen. Ab Platz 5 wird es unsicher (vor allem mit den Punkten). Einige Spielergebnisse konnte ich auch von der Seite der Norddeutschen übernehmen.

einige Ergebnisse

Kellinghusen	Güstrow	29:14
Kellinghusen	Stern Kaulsdorf	28:22
Kellinghusen	SG Bademeusel	25:24
Kellinghusen	Fehrbellin	25:20
Kellinghusen	VfK 1901 Berlin	32:16

möglicher Tabellenendstand

1.	VfL Kellinghusen	10:0
2.	SV 90 Fehrbellin	8:2
3.	VfK 1901 Berlin	6:4
4.	Stern Kaulsdorf	4:6
5.	SG Bademeusel	2:8
6.	VfL GG Güstrow	0:10

Weibliche Jugend 18 Regionalmeisterschaft Ost in Nortorf

Der TSV Schülup erweiterte seine Titelsammlung diese Saison – auch in dieser Klasse wurde der Verein Ostdeutscher Meister. Die SG Stern Kaulsdorf belegte den 5.Platz.

Ergebnisse

Vorrundenplatzierung – Gruppe A

1.	TSV Schülup	6:0
2.	Stern Kaulsdorf	4:2
3.	TSV Gnutz	2:4
4.	SV Meezen	0:6

Vorrundenplatzierung – Gruppe B

1.	TSV Wiemersdorf	6:0
2.	TSV Breitenberg	4:2
3.	ESV Schwerin	2:4
4.	MSV Buna Schkopau	0:6

Tabellenendstand

1.	TSV Schülup
2.	ESV Schwerin
3.	TSV Breitenberg
4.	TSV Wiemersdorf
5.	SG Stern Kaulsdorf
6.	TSV Gnutz
7.	MSV Buna Schkopau
8.	SV Meezen

Qualifikation

Breitenberg	Gnutz	22:11
Kaulsdorf	Schwerin	15:18

Halbfinals

Schülup	Breitenberg	23:12
Wiemersdorf	Schwerin	17:22

Platz 5/6

Gnutz	Kaulsdorf	13:22
-------	-----------	-------

Platz 3/4

Breitenberg	Wiemersdorf	21:14
-------------	-------------	-------

Endspiel

Schülup	Schwerin	35:13
---------	----------	-------

Männliche Jugend 18 Regionalmeisterschaft Ost in Bad Bramstedt

Am 3./4. März 2007 fanden die Ostdeutschen Meisterschaften der männlichen Jugend 18 in Bad Bramstedt statt. Die TG in Berlin erreichte als Vizemeister die DM – die SG Stern Kaulsdorf musste sich mit dem ungeliebten 4. Platz begnügen.

Ergebnisse

Kaulsdorf	TG in Berlin	15:21
Wakendorf	Schülp	25:25
Bademeusel	Gnutz	33:16
Güstrow	TG in Berlin	27:12
Kaulsdorf	Schülp	28:18
Wakendorf	Gnutz	33:9
Bademeusel	Güstrow	12:31
Schülp	TG in Berlin	21:28
Kaulsdorf	Gnutz	30:13
Wakendorf	Güstrow	18:26
Bademeusel	TG in Berlin	18:25
Schülp	Gnutz	28:14
Kaulsdorf	Güstrow	23:25
Wakendorf	Bademeusel	19:22
Gnutz	TG in Berlin	9:26
Schülp	Güstrow	17:33
Kaulsdorf	Bademeusel	30:18
Wakendorf	TG in Berlin	18:16
Güstrow	Gnutz	29:13
Bademeusel	Schülp	19:32
Wakendorf	Kaulsdorf	22:18

Tabellenendstand

1.	VfL GG Güstrow	12:0
2.	TG in Berlin	8:4
3.	TuS Wakendorf-Götzberg	7:5
4.	SG Stern Kaulsdorf	6:6
5.	TSV Schülp	5:7
6.	SG Bademeusel	4:8
7.	TSV Gnutz	0:12

Frauen 30 Regionalmeisterschaft Ost in Berlin (Ausrichter: BT)

Die TG in Berlin wurde vor dem TSV Hollingstedt Meister. Beide Vereine qualifizierten sich für die Bundesmeisterschaften in Schneverdingen.

Ergebnisse

Wakendorf	Hollingstedt	15:23	14:19
Berliner Turnerschaft	TG in Berlin	18:20	16:23
Wakendorf	TG in Berlin	16:23	17:23
Berliner Turnerschaft	Hollingstedt	14:20	16:17
Hollingstedt	TG in Berlin	18:19	17:26
Berliner Turnerschaft	Wakendorf	22:16	18:18

Tabellenendstand

1.	TG in Berlin	12:0
2.	TSV Hollingstedt	8:4
3.	Berliner Turnerschaft	3:9
4.	TuS Wakendorf-Götzberg	1:11

Männer 30 Regionalmeisterschaft Ost in Berlin (Ausrichter: BT)

Vier Vereine beteiligten sich an der Regionalmeisterschaft Ost. Nach der Doppelspielrunde hatte der TSV Schülpe die Nase vorn vor der SG Stern Kaulsdorf. Beide Vereine verzichteten auf eine DM-Teilnahme. Der Großenasper SV nimmt an der DM in Bad Wimpfen teil. Die Berliner Turnerschaft verzichtet ebenfalls auf eine DM-Teilnahme, da sie zur gleichen Zeit die DM der männlichen Jugend 14 ausrichtet. (Quelle: F.I.)

Ergebnisse

Schülpe	Großenasper	13:20	17:16
Stern Kaulsdorf	Berliner Turnerschaft	26:25	26:26
Schülpe	Berliner Turnerschaft	26:17	29:18
Stern Kaulsdorf	Großenasper	21:15	21:13
Großenasper	Berliner Turnerschaft	25:20	26:15
Stern Kaulsdorf	Schülpe	16:25	15:27

Tabellenendstand

1.	TSV Schülpe	10:2
2.	Stern Kaulsdorf	7:5
3.	Großenasper SV	6:6
4.	Berliner Turnerschaft	1:11

Männer 40 Regionalmeisterschaft Ost in Berlin

Bericht von der VFK Homepage zur Regionalmeisterschaft Ost am 17./18. Februar 2007 in Berlin (Ausrichter PSV Berlin)

Vorneweg das Wichtigste: Wir sind Ostdeutscher Meister geworden und haben uns damit für die Deutschen Meisterschaften am 24./25.03.2007 in Wöhren qualifiziert.

Am Samstag hatten wir das Vergnügen in der ersten Gruppe mit der TiB, dem VfL Kellinghusen aus Schleswig-Holstein und Grün Gold Güstrow aus Mecklenburg-Vorpommern unsere Vorrunde zu spielen. Eine von Beginn an konzentrierte Leistung in Abwehr und Angriff ließ im ersten Spiel die TiB nicht zur Entfaltung kommen. Mit 20 Punkten Vorsprung wurde der Berliner Mitkonkurrent in die Schranken gewiesen. Auch der VfL Kellinghusen, denn wir schon aus zahlreichen Duellen in der Männer 30 kannten, wurde uns im ganzen Spiel nicht gefährlich. Auch dieses Spiel wurde hoch gewonnen.

Im letzten Vorrundenspiel trafen wir dann noch auf Güstrow. Diese waren schon ausgeschieden und wir schon Tabellenerster. Zur Halbzeit stand unser Sieg schon fest und so konnten wir in der zweiten Halbzeit eine taktische Variante probieren, die uns aber für die Deutsche Meisterschaft wohl nicht weiterhelfen wird. Das Spiel wurde 30:20 gewonnen und somit belegten wir ungeschlagen den ersten Platz in unserer Vorrundengruppe und waren somit für das entscheidende Halbfinale am Sonntag qualifiziert. Unser möglicher Gegner wurde in der zweiten Vorrundengruppe ermittelt. Dort schätzten wir Ohrstedt am stärksten ein. Zu unser aller Verwunderung verlor Ohrstedt aber gegen Buna Schkopau und somit konnten wir am Sonntag auf unseren alten Rivalen aus Zweitligazeiten treffen. Das trat dann auch ein, denn Ohrstedt setzte sich im Qualifikationsspiel deutlich gegen die TiB durch.

Das Halbfinale entwickelte sich zum besten Spiel des Turniers und wir kamen erstmals im Turnier ein wenig unter Druck. So schafften wir es nicht uns frühzeitig abzusetzen, da Jochen bei den Ohrstedter Abwehrspielern nicht so leicht punkten konnte. Mitte der ersten Halbzeit verletzte sich Christian Förster, aber Roland war sofort in der Lage in das Spielgeschehen einzugreifen und sorgte im Verlauf des Spiels für einige überraschende Punkte.

Unsere Abwehr mit unserem Rückkehrer Freddy, Thomas Seewald und Kiki stellte sich auch im besser auf die Ohrstedter Angreifer ein, sodass es uns gelang, den Vorsprung weiter auszubauen. Angefeuert von unseren Fans auf der Tribüne gelangen uns dann auch noch einige schöne Spielzüge. Schließlich gewannen wir mit 23:15, was nicht nur die Endspielteilnahme bedeutete, sondern gleichzeitig die Qualifikation für die DM.

Im Endspiel trafen wir dann auf Buna Schkopau, gegen die wir glaube ich in unserer Faustballerkarriere noch nie gespielt hatten. Schnell stellten wir klar, wer der Herr im Haus ist und bestimmten das Spiel. Aus einer sicheren Abwehr kamen wir immer wieder zu gut aufgebauten Spielzügen, die Jochen und Roland auch verwerteten. Bei Halbzeit führten wir schon mit 8 Punkten und am Ende waren es fast 20 Punkte Unterschied.

So errangen wir unseren ersten und auch letzten Ostdeutschen Meistertitel in der Männer 40 und fahren doch mit gewissen Ambitionen auf eine Medaille zur DM. Wir hoffen dabei, dass Jochen's Serie, bisher ungeschlagen in Pflichtspielen der Hallenrunde auch auf der DM anhält.

Die erfolgreichen Spieler sind. Jochen Böttcher, Christian Förster, Roland Schubert, Thomas Seewald, Thomas „Freddy“ Friedrich und Christian „Kiki“ Müller.
Vielen Dank auch für die Unterstützung von der Tribüne.

Christian „Bruce“ Lee

Ergebnisse

Vorrundenplatzierung – Gruppe A

1.	VfK 1901 Berlin	6:0
2.	VfL Kellinghusen	4:2
3.	TG in Berlin	2:4
4.	VfL GG Güstrow	0:6

Vorrundenplatzierung – Gruppe B

1.	MSV Buna Schkopau	6:0
2.	SZ Ohrstedt	4:2
3.	SV Concordia Lübtheen	2:4
4.	Sf Saatwinkel	0:6

Tabellenendstand

1.	VfK 1901 Berlin
2.	MSV Buna Schkopau
3.	SZ Ohrstedt
4.	SV Concordia Lübtheen
5.	TG in Berlin
6.	VfL Kellinghusen
7.	Sf Saatwinkel
8.	VfL GG Güstrow

Qualifikation

Ohrstedt	TG in Berlin	24:19
Kellinghusen	Lübtheen	16:23

Platz 5/6

TG in Berlin	Kellinghusen	26:08
--------------	--------------	-------

Platz 7/8

Saatwinkel	Güstrow	24:22
------------	---------	-------

Halbfinals

VfK 1901 Berlin	Ohrstedt	23:15
Schkopau	Lübtheen	26:14

Platz 3/4

Ohrstedt	Lübtheen	38:18
----------	----------	-------

Endspiel

VfK 1901 Berlin	Schkopau	32:15
-----------------	----------	-------

Männer 60 Regionalmeisterschaft Ost

Da nur zwei Meldungen vorlagen – vom MTV Horst und der TG in Berlin – fiel die ODM aus. MTV Horst wurde als 1. und die TG in Berlin als 2. Vertreter zur Deutschen Meisterschaft „delegiert“.

Deutsche Meisterschaften

Männer 60 Bundesmeisterschaft



Stuttgarter Akteure (bei der TS Friedrichshafen sind bekanntlich auch Stuttgarter Spieler) bestimmten die letzten Bundesmeisterschaften. So auch bei den diesjährigen Titelkämpfen am 24./25. Februar 2007 in der baden-württembergischen Landeshauptstadt. Gastgeber VfB Stuttgart konnte zwar nicht mit der deutschen Elite dieser Altersklasse mithalten, dafür erreichten aber die beiden Stadtrivalen TSG und tus Stuttgart das Finale. In einer dramatischen Auseinandersetzung verteidigten die TSGler nach 2 Verlängerungen ihren im Vorjahr gewonnen Titel. (Quelle: F.I.)

Die TG in Berlin als ungeschlagener Berliner Meister fuhr zur Verteidigung ihrer Vizemeisterschaft nach Stuttgart. In der Vorrunde konnte außer gegen den späteren Meister alle Spiele deutlich gewonnen werden. Gegen den TSG Stuttgart verlor man knapp 18:20. Ein 2. Platz in der Vorrunde bedeutete aber den Einzug in die Qualifikationsrunde. Hier siegten die Berliner deutlich mit 21:13 gegen den MTV Horst. Im Halbfinale war dann aber der tus Stuttgart der stärkere Gegner. Mit 15:23 hatte die TiBer das Nachsehen. Im

Spiel um Platz 3 wurde dann aber der Bayer 04 Leverkusen niedergedrungen. Ein 20:16 Endstand bedeutete die Bronzemedaille. Herzlichen Glückwunsch! Von der Homepage des VfB Stuttgart (<http://www.vfbstuttgart-faustball.de/DM07.html>) habe ich ein paar Bilder entnommen. Dort ist eine fantastische Bilderserie zu bestaunen. Außerdem finde ich das Plakat zur Bundesmeisterschaft sehr gelungen!



Ein Bericht der Bronzemedallengewinner von der Homepage der TG in Berlin:

Wie schon in den letzten Jahren hat es die Mannschaft wieder einmal geschafft, eine Medaille zu erringen und dies in Bronze. Darauf kann die Mannschaft sehr stolz sein, auch wenn insgeheim ein besserer Platz erhofft wurde. Sie zeigte in den Vorrundenspielen insgesamt eine ausgeglichene Mannschaftsleistung und verfehlte nur knapp den Gruppensieg. In der Qualifikationsrunde wurde der MTV

Horst durch eine starke Mannschaftsleistung besiegt und man traf nun auf den Deutschen Feldmeister 2006 tus Stuttgart. Dieses Spiel wurde leider deutlich verloren. Das Spiel um Platz drei erfolgte gegen die Mannschaft aus Leverkusen. Ein sicherer Sieg "Platz drei"!!! Nun noch ein Abschlusswort an die Mannschaft: bleibt weiterhin gesund und fit, dann kann bei den Deutschen Meisterschaften im Feld 2007 vielleicht der Meistertitel geholt werden.

Micky



Endstand der 9. Bundesmeisterschaft Männer 60

1. TSG Stuttgart
2. tus Stuttgart
3. TG in Berlin
4. SV Bayer 04 Leverkusen
5. MTV Horst
6. TV Dieburg
7. TV Eibach
8. ATSV Habenhausen
9. TV Gustavsburg
10. VfB Stuttgart

Zum Aufgebot der TG in Berlin gehörten:

Klaus-Dieter Scheurel, Jürgen Mächler,
Andreas Günther, Peter Klein, Klaus Degen,
Rolf Karnstedt, Helmut Lehner, Bodo
Sarnowski

Quelle der Bilder:

<http://www.vfbstuttgart-faustball.de/DM07.html>



Überregional

Deutsche Faustballmeisterschaft Halle Damen 2007 am 03./04.3.2007 in Mannheim-Käfertal

Ausrichter: TV 1880 Käfertal

Endstand:

1. TV Jahn Schneverdingen
2. TV Voerde
3. TV Bretten
4. TSV Dennach
5. SV Moslesfehn
5. TSV Niedernhall

Ausführliche Ergebnisse und Informationen unter:

<http://www.tv-kaefertal.de/NEU/DM2007/dmframe.htm>



Deutsche Faustballmeisterschaft Halle Herren 2007

siehe Seite 5

International

Traditionell wird der Hallen-Europa-Pokal der Frauen und Männer Anfang Januar des Folgejahres der abgeschlossenen Hallenmeisterschaft ausgetragen. Der Männer-Europa-Pokal der Saison 2005-06 fand am 13./14. Januar 2007 in Grafenau bei Böblingen, der Frauen-Europa-Pokal zur gleichen Zeit in Rohrbach (Österreich) statt.

Hallen-Europa-Pokal der Damen



Deutschlands Spitzenvereine wetzten die Scharte des im Vorjahr ausgefallenen Wettbewerbs mit sportlichen Leistungen aus. 2006 musste der Wettbewerb ausfallen, weil in Deutschland kein Ausrichter zu finden war. Titelverteidiger TV Voerde und der Deutsche Meister Jahn Schneverdingen schafften mit relativ klaren Ergebnissen die Final-Teilnahme. Hier ließen die Spielerinnen aus der Lüneburger Heide den Rheinländerinnen kaum eine Siegchance. Jahn, derzeit auch Europas Titelträger im Feldfaustball, gewann im Hallenfaustball erstmals die europäische Krone, während dies dem TV Voerde bereits 5x gelungen ist. Gastgeber Union Arnreit war wohl zu übermotiviert. Ihm blieb nur der undankbare 4. Platz. (Quelle: F.I.)

Endstand

1. TV Jahn Schneverdingen
2. TV Voerde
3. STV Schlieren (Schweiz)
4. Union Arnreit (Österreich)

Hallen-Europa-Pokal der Herren

Im 22. Wettbewerb standen sich vor 700 Zuschauern in Grafenau zum 3. Mal hintereinander KTV Widnau aus der Schweiz und der TV Westfalia Hamm im Finale gegenüber. Nachdem Westfalia Hamm den Titel 2005 in Linz erstmals in die Heimatstadt holte, musste man 2006 in Widnau dem Gastgeber den Titel überlassen. Mit einer tadellosen Leistung drehten Pannewig und Co. diesmal das Spiel wieder um und entscheiden das Finale recht deutlich für sich. In den 22 bisherigen Wettbewerben konnten sich bisher nur ASKÖ Urfahr (2004) und KTV Widnau (2006) als nichtdeutsche Vereine behaupten. Beim nächsten Wettbewerb wird neben dem Titelverteidiger Hamm ein zweiter deutscher Vertreter mit von der Partie sein. (Quelle: F.I.)



Endstand

1. TV Westfalia Hamm
2. KTV Widnau (Schweiz)
3. TuS Kremsmünster (Österreich)
4. STV Oberentfelden (Schweiz)

Ausführliche Informationen unter: <http://www.tsv-grafenau.de/faustball/europapokal/>

News

Auch im nächsten Jahr richtet die Berliner Turnerschaft eine **Deutsche Meisterschaft** in Berlin aus. Termin ist dafür der 15./16. März 2008. Gespielt wird in der Sporthalle in der Oderstr. in Neukölln. Da es sich um die Klasse der Männer 35 handelt, ist davon auszugehen, dass viele ehemalige Nationalspieler und Weltmeister mit Ihren entsprechenden Spitzenteams hier nach Berlin kommen werden. Damit ist Faustballsport der Extraklasse garantiert. Zu diesem Event möchten wir Euch jetzt alle schon recht herzlich einladen!

Norbert Nest - Berliner Turnerschaft

Ergebnisse der Fachausschuss-Sitzung Faustball Berlin am 26.02.2007

Frauenwartin und Staffelleiter Frauen – Wahl von Sabine Hausschultz

Einstimmig wurde als Frauenwartin und Staffelleiter Frauen gewählt.

Feldsaison 2007 – erneute Zusammenlegung von Männer Verbands- und Bezirksliga
 Spielmodus in Gruppen, Endrunde der Berliner Meisterschaft (Final-8)
 findet am 10. Juni 2007 um 10 Uhr auf dem Gelände des VfK statt,
 Pokalturnier am 24. Juni 2007 auf dem TiB-Gelände

Die Berliner Faustballern betreuen vom 23. Juli -30. Juli 2007 die Männer Faustball-National-Mannschaft aus Taiwan (in Vorbereitung auf die WM).
 Mögliches gemeinsames Turnier könnte am 29. Juli 2007 stattfinden.

Anja Palisch